

TURNIERORDNUNG BBT DORFCUP 2026

Förderverein Fußball in Balkhausen-Brüggen-
Türnich e.V.



events@spvg-bbt.de



<https://spvg-bbt.de/dorfcup>

Hinweis: Es können sich kurzfristige Änderungen der Turnierordnung ergeben. Es gilt die Turnierordnung, die am Turnierwochenende bei der Turnierleitung ausliegt.

1. Veranstalter

Veranstalter des BBT Dorfcup 2026 ("**Turnier**") ist der Förderverein Fußball in Balkhausen-Brüggen-Türnich e.V. ("**Verein**"). Die Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen- Türnich e.V. ("**BBT**") vertritt den Verein gegenüber dem Fußballverband bei der Anmeldung des Turniers und unterstützt den Verein bei der Turnierendurchführung.

2. Anmeldung zum Turnier

Die Anmeldung zum Turnier erfolgt ausschließlich über das Anmeldeformular auf der Website des BBT. Mit der Anlegung ist eine Startkaution von 50,00 Euro auf das Eventkonto des BBT zu leisten:

Kontoname: THK BBT Events

IBAN: DE35 3705 0299 3134 0196 34

BIC: COKSDE33XXX

Verwendungszweck: BBT Dorfcup 2026 + Dorfcup/Hobbycup + Teamname

Die Startkaution wird am Turnierende, d.h. nach dem letzten Spiel, in Bar zurückgezahlt. Der Verein ist berechtigt, die Kautions im Fall eines schwerwiegenden Verstoßes gegen die Turnierordnung einzubehalten. Ein solcher Verstoß liegt insbesondere vor, wenn eine Mannschaft durch selbst mitgebrachte alkoholische Getränke oder durch das Hinterlassen von Müll und Glas am Ende des ersten Turniertages negativ auffällt.



3. Turniersystem

Das Turnier wird in zwei getrennten Cups gespielt: dem Dorfcup und dem Hobbycup. Die Teilnahme am Dorfcup ist nur Ortsvereinen aus Balkhausen, Brüggen und Türnich gestattet (z.B. Freiwillige Feuerwehr, Schützenvereine, Sportvereine etc.). Über die Teilnahmeberechtigung entscheidet der Verein. Die Teilnahme am Hobbycup steht sämtlichen Freizeitteams offen. Eine Zusammenlegung der Cups mangels Teilnehmer bleibt vorbehalten.

4. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle, die gerne mitmachen möchten. Es besteht keine Pflicht eines gültigen Spielerpasses. Die Spieler müssen mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Teilnahme aktiver Spieler soll unter Rücksichtnahme auf den Spaß- und Freizeitcharakter des Turniers und aus Respekt vor Freizeitspielern zurückhaltend erfolgen.

5. Austragungsmodus

Das Turnier wird an zwei Tagen in zwei verschiedenen Spielformen ausgetragen.

a) Erster Turniertag: 9-Meter-Modus

- Am ersten Tag wird das Turnier in der Hinrunde der Gruppenphase im 9-Meter-Modus ausgetragen.
- Geschossen wird aus neun Metern auf Jugendtore (5,00 x 2,00 m). Es wird abwechselnd geschossen und die nach dem Turnierplan als Heimmannschaft gelistete Mannschaft beginnt. Die Mannschaften können den Beginn alternativ durch Münzwurf durch den Schiedsrichter entscheiden.
- Jede Mannschaft hat fünf Schützen. Der Schiedsrichter gibt jeden Schuss frei.
- Es werden alle zehn Schüsse durchgeführt. Ein vorzeitiges Ende bei Uneinholbarkeit einer Mannschaft findet nicht statt. Hat eine Mannschaft nach zehn Schüssen mehr Tore als die gegnerische Mannschaft, hat sie das Spiel gewonnen.



- Bei Gleichstand nach zehn Schüssen wird im Sudden Death-Modus weitergespielt, das heißt jede Mannschaft nominiert einen weiteren Schützen.
- Liegt eine Mannschaft nach je einem Schuss pro Team in Führung, hat sie gewonnen. Andernfalls wird der Sudden Death-Modus wiederholt bis ein Sieger feststeht.
- Die Siegermannschaft erhält in der Gruppenphase 3 Punkte.
- Spieler, die bereits in den regulären fünf Versuchen vom Punkt angetreten sind, dürfen im Sudden Death-Modus erneut antreten.
- Ein weiteres Antreten ist sodann nur erlaubt, sobald alle anderen Teammitglieder angetreten sind. Grundsätzlich soll ein doppeltes Antreten aus Gründen der Fairness vermieden werden. Bei kleineren Mannschaften, die ein doppeltes Antreten nicht vermeiden können, darf der Gegner sich der Vorgehensweise aus Gründen der Chancengleichheit anpassen.

b) Zweiter Turniertag: 6 vs. 6

- Am zweiten Tag wird das Turnier sowohl in der Gruppenphase als auch in der K.O. Phase auf einem Spielfeld von ca. 25 x 45 m auf zwei Jugendtore (5,00 x 2,00 m) ausgetragen. Jedes Spiel wird durch einen Schiedsrichter geleitet, der von der Turnierleitung zuvor bestimmt wird.
- Es wird mit fünf Feldspielern + Torwart gespielt. Die Spieldauer beträgt **10 Minuten**.
- Für einen Sieg gibt es drei Punkte und für ein Unentschieden je einen Punkt.
- Am Ende der Gruppenphase wird die Tabelle anhand der Punkte und bei Punktgleichstand anhand des Torverhältnisses ermittelt.
- Die K.O Phase wird ab dem Halbfinale in Ausscheidungsspielen ohne Rückspiel ausgetragen. Der Erste jeder Gruppe spielt gegen den Zweiten der Gruppe usw.
- Die anderen Teams bestreiten ein Platzierungsspiel (4. Gruppe A vs. 4. Gruppe B, usw.)



6. Spielerzahl

Gespielt wird mit fünf Feldspielern + Torwart. Die Spielerzahl pro Mannschaft ist unbegrenzt. Es darf beliebig ein- und ausgewechselt werden. Spieler dürfen grundsätzlich auch in zwei Teams spielen, wenn dies zur Auffüllung von Teams erforderlich ist und der Spieler eine Berechtigung zur Teilnahme in einem anderen Team hat. Im Dorfcup setzt dies jedenfalls die Mitgliedschaft im zweiten Team voraus (z.B. Mitglied in Karnevalsgesellschaft und Schützenverein). Sonstige Teamwechsel sind bei der Turnierleitung anzumelden.

7. Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft nach mehr als fünf Minuten Wartezeit unentschuldigt nicht an, wird das Spiel mit 2:0 Toren und drei Punkten für den Gegner gewertet. Beendet eine Mannschaft das Turnier während der Gruppenphase vorzeitig, so werden sämtliche Spiele (auch bereits ausgetragene Partien) mit 2:0 Toren und drei Punkten für die gegnerischen Mannschaften gewertet. Beendet eine Mannschaft das Turnier während der K.O Phase vorzeitig, wird die Partie mit 2:0 Toren zugunsten des Gegners gewertet. Eine Annullierung der Spiele der Gruppenphase findet dann nicht mehr statt.

8. Rechtsordnung

Einsprüche gegen die Spielwertung sind unmittelbar dem Schiedsrichter mitzuteilen und sodann gemeinsam mit dem Schiedsrichter der Turnierleitung zuzuleiten. Proteste, die mehr als zehn Minuten nach Spielende der Turnierleitung gemeldet werden, werden nicht mehr entgegengenommen. Über sämtliche Proteste wegen eines Regelverstoßes entscheidet die Turnierleitung an Ort und Stelle.



9. Schiedsrichter - Regelwerk

- Die Spielleitung obliegt dem Schiedsrichter.
- Die Schiedsrichter dürfen gelbe, gelb-rote und rote Karten verteilen und Zeitstrafen (zwei Minuten) aussprechen. Der Schiedsrichter entscheidet nach sportlichem Ermessen. Gelb-rote Karten führen zu einer Sperre von einem Turnierspiel. Bei einer roten Karte, entscheidet die Turnierleitung. Rote Karten führen im Zweifel zum Turnierausschluss des Spielers.
- Die Rückpassregelung wird nicht angewendet, d.h. ein Rückpass zum Torwart darf aufgenommen werden.
- Die Einwurfregelung wird dem Charakter des Turniers entsprechend locker angewendet. Einwürfe sollen grundsätzlich regelkonform (Ball über dem Kopf) durchgeführt werden. Alternativ darf der Ball auch eingerollt werden. Würfe mit nur einer Hand am Ball sind hingegen nicht erlaubt.

10. Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Beschädigung, den Verlust oder den Diebstahl von Wertgegenständen und sonstige Gegenstände von Teilnehmern, mit Ausnahme der Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und der Haftung für die Verletzung von Leib, Leben und Gesundheit.

11. Verstöße gegen die Turnierordnung

Verstöße gegen die Turnierordnung und sonstige grobe Unsportlichkeiten können zu einem sofortigen Ausschluss der Mannschaft oder einzelner Spielerinnen und Spieler vom Turnier führen. Der Verein entscheidet hierüber nach billigem Ermessen und unter Ausübung seines Hausrechts. Verstöße gegen die nachfolgenden Ziffern 12 und 13 können darüber hinaus zu einem Verlust der Startkautions führen.



12. Mitnahme von eigenen Getränken und Speisen

Die Mitnahme von eigenen alkoholischen Getränken auf die Sportanlage ist nicht gestattet. Das Mitbringen von Wasser und sonstigen "Sportgetränken" (z.B. nichtalkoholische isotonische Getränke) ist gestattet. Speisen dürfen in begrenzten Maßen mitgeführt werden, soweit dies zur Teilnahme am Turnier sinnvoll und erforderlich ist (z.B. Bananen, belegtes Brot, Riegel o.ä.). Das Mitbringen oder Bestellen von warmen Speisen auf die Sportanlage ist nicht erwünscht.

13. Sauberkeit, Verhalten auf der Sportanlage

Jeder Mannschaft wird ein Turniertisch zugewiesen. Die Mannschaften sind verpflichtet, den Turniertisch am Ende des ersten Turniertages sauber zu hinterlassen. Müll ist in die dafür vorgesehenen Mülltonnen zu werfen. Es wird gebeten, Gläser am Bierpavillon abzugeben.

Das Aufstellen und Stehenlassen von Pavillons ist zulässig. Die Mannschaften verpflichten sich zur Sicherung des Pavillons gegen Wind und Wetter.

14. Nutzung von Gläsern auf der Sportanlage

Die Mitnahme von Glas auf die Spielfläche ist aus Sicherheitsgründen untersagt. Wir bitten alle Teilnehmer, dies zu berücksichtigen und andere Teilnehmern bei Verstößen darauf aufmerksam zu machen und sämtliche Gläser zu entfernen.

15. Anerkennung der Turnierordnung

Mit der Anmeldung zum Turnier erkennen die Teilnehmer diese Turnierordnung an. Die Teilnehmer werden vor Beginn des Turniers, zu allen genannten Punkten vom Veranstalter informiert.

